

Der vernetzte Konflikt: Die geographische Osteuropaforschung und die Folgen des Ukraine-Kriegs

Call for Papers

Sektion Geographie im Rahmen des Osteuropa-Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde

6.-7. Oktober 2022, Freie Universität Berlin

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine bedeutet eine Zäsur für Osteuropa und dessen Nachbarregionen. Daher ist eine Analyse der (indirekten) Kriegsfolgen, u.a. Flucht und Migration, politischer Beziehungen und staatlicher Souveränität, des Verlusts landwirtschaftlicher Produktivität und dessen Auswirkungen sowie Energie- und Rohstoffproduktion und -handel, angezeigt. Darüber hinaus ist im Kontext der mit dem Krieg zusammenhängenden Erschwerung bzw. Einstellung von Forschungsk Kooperationen/-förderung mit Partnern in Osteuropa die Zukunft der geographischen Forschung in dieser Region hochbrisant.

Vor diesem Hintergrund laden wir zur Einreichung von Vortragsangeboten ein, die sich aus der Perspektive der Geographie und verwandter Wissenschaften mit der Region Mittelosteuropa, Südosteuropa, Osteuropa, Südkaukasus und Zentralasien und den oben dargelegten Schwerpunkten beschäftigen, oder die anderweitig mit der Region sozialräumlich verknüpft sind.

Bitte senden Sie Titel, Affiliation und Abstracts (von ca. 200 Wörtern Umfang) an Prof. Dr. Birgit Glorius (birgit.glorius@phil.tu-chemnitz.de) und Dr. Henryk Alff (henryk.alf@hnee.de).

Frist für Einreichungen: 23. Mai 2022